



Manfred Kittel

## Marsch durch die Institutionen?

Politik und Kultur in Frankfurt nach 1968

2011 | IX, 489 S. | Leinen | € 49,80

ISBN 978-3-486-70402-0

### Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Bd. 86

Hat der von Rudi Dutschke verkündete Marsch der 68er-Bewegung »durch die Institutionen« der Bundesrepublik wirklich stattgefunden? Manfred Kittel nimmt mit Frankfurt am Main einen der Brennpunkte der Studentenrevolte in den Blick – und damit die Geschichte der lokalen Parteien, der Städtischen Bühnen und des Historischen Museums in den Jahren bis 1977, als Hilmar Hoffmann Kulturdezernent im traditionell sozialdemokratisch dominierten »Römer« war. Das »Frankfurter Modell« kommunaler Kulturpolitik fand bundesweit Aufmerksamkeit. Aber wie tiefgreifend und nachhaltig war der Wandel, den vor allem auch ein weitreichendes Mitbestimmungsmodell an den Städtischen Bühnen und ein neues Stadtmuseum »für die demokratische Gesellschaft« im Geiste von 1968 bewirkten?



Studentenrevolte in Frankfurt



**Manfred Kittel**, geboren 1962, Professor für Neuere und Neueste Geschichte, ist Direktor der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin.



Rezensionsexemplare auf Anforderung:

**Pressereferat Geisteswissenschaften – Ulrike Staudinger**

Oldenbourg Wissenschaftsverlag | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München

Tel.: +49 89 45051-211 | Fax: +49 89 45051-204 | [ulrike.staudinger@oldenbourg.de](mailto:ulrike.staudinger@oldenbourg.de)

[www.oldenbourg-verlag.de](http://www.oldenbourg-verlag.de)